

DER ARZNEIMITTELBRIEF

Infizierte Hüftgelenkprothesen: Einzeitiges versus zweizeitiges operatives Vorgehen [CME]

Jg. 56, S. 94; Ausgabe 12 / 2022

Fazit : Eine unabhängige, mit öffentlichen Mitteln geförderte prospektive Studie ergab, dass ein einzeitiger operativer Austausch einer infizierten Hüftgelenkprothese dem zweizeitigen Vorgehen, das derzeit in Deutschland von Experten favorisiert wird, nicht unterlegen ist. Mit dem einzeitigen Vorgehen kann den meisten Betroffenen viel Leid erspart werden.....[bitte Artikel abonnieren](#)

Alle Artikel zum Schlagwort:

[Coxarthrose](#), [Hüft-Endoprothese](#), [Hüftendoprothese](#), [Hüftgelenk-Endoprothese](#), [Hüftgelenk-Ersatz](#), [Hüftgelenkarthrose](#), [Hüftgelenkersatz](#), [INFORM-Studie](#)

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Verlässliche Daten zu Arzneimitteln **DER ARZNEIMITTELBRIEF** informiert seit 1967 Ärzte, Medizinstudenten, Apotheker und Angehörige anderer Heilberufe über Nutzen und Risiken von Arzneimitteln.

DER ARZNEIMITTELBRIEF erscheint als unabhängige Zeitschrift ohne Werbeanzeigen der Pharmaindustrie. Er wird ausschließlich durch seine Leserinnen und Leser, d. h. durch die Abonnenten, finanziert. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, dass wir aktuelle Artikel nur auszugsweise veröffentlichen können.

Zuverlässige Fakten finden
zum Studentenpreis



DER ARZNEIMITTELBRIEF
ist Mitglied in der



Werden Sie Abonnent!

- 12 Ausgaben pro Jahr
- Onlinezugang zum Archiv mit über 3000 Artikeln
- 36 CME Punkte pro Jahr für Ihr Konto bei der Ärztekammer